

Schlüsselübergabe im Kulturkloster Altdorf

Das Kulturkloster Altdorf hat im Rahmen eines Generationenwechsels eine neue Trägerschaft erhalten. Am 1. März 2020 wurde der Schlüssel an das neue Betriebsleitungsteam übergeben.

Vor 10 Jahren haben vier Pioniere das "Kulturkloster Altdorf" ins Leben gerufen; Eduard und Margrit O. Indermaur sowie Wendelin und Verena Gisler-Davidshofer. Sie hatten es gewagt, aus dem leergewordenen Kapuzinerkloster etwas Neues und Einmaliges zu schaffen.

Die erfolgreiche Arbeit dieses Umnutzungsprojekts lässt sich heute sehen. Mit viel Herzblut ist es ihnen gelungen, das Haus mit verschiedenen künstlerischen und kulturellen Angeboten zu beleben. Gäste des viel gebuchten Seminarhauses schätzen die aussergewöhnliche Ausstrahlung dieses Ortes, so auch die wunderbare Gartenanlage, welche dank unermüdlicher Pflege zu einer sehenswerten Schönheit geworden ist.

Nun haben die Vier den Schlüssel an die nächste Generation weitergegeben, damit das Kulturkloster weiter gedeihen kann.

Abschied von der bisherigen Organisation

Eduard und Margrit O. Indermaur verlassen das Kloster und den Kanton Uri nach Ostern 2020. Sie werden in der Nähe von Olten ihre Arbeit rund um Färberpflanzen und Pflanzenfarben weiterführen.

Wer sich für ihren künftigen Weg und ihre Arbeit interessiert, kann sich jederzeit unter www.pflanzenfarben.ch informieren.

Verena Gisler wird sich nun ganz der Aufgabe als Musiktherapeutin widmen können und ihre Arbeit im Musikraum weiterführen.

Wendelin Gisler bleibt vor Ort mit seiner homöopathischen Praxis tätig. In seiner Freizeit wird er nun vermehrt im Steinhaueratelier anzutreffen sein. Die Steinhauer-Kurse finden weiterhin statt.

Neue Trägerschaft mit Vereinsstruktur

Die Besitzerin der Klosterliegenschaft ist die Korporation Uri. Mit der kürzlich gegründeten Trägerschaft, dem "Verein Kulturkloster Altdorf" wurde eine Leistungsvereinbarung getroffen. Der Vorstand des Vereins besteht aus den drei Korporationsvertretern Lukas Wyrsh, Kurt Schuler und Ralph Lussi sowie Heiri Arnold und Kari Müller. Ihre Aufgabe ist die strategische und inhaltliche Führung sowie die Bewirtschaftung der Liegenschaft.

Für die operative Leitung im Kulturkloster Altdorf ist seit Anfang März das neue Betriebsleitungsteam, bestehend aus Johanna Brücker, Claudia Herger, Mathias Arnold und Fabian Ziegler, verantwortlich.

Der 2010 gegründete "Verein Freunde des Kulturklosters Altdorf" mit seinen rund 250 Mitgliedern bleibt weiterhin bestehen und wird das kulturelle Programm nach wie vor mitgestalten.

Das Kulturkloster soll weiterleben

Im Vorfeld hatte sich die Arbeitsgruppe "Kloster 2030" mit verschiedenen Konzepten und Ideen für die Zukunft des ehemaligen Kapuzinerklosters auseinandergesetzt. Es wurden diverse Machbarkeitsstudien durchgeführt und man kam zum Schluss, das Kulturkloster in ähnlicher Weise zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Deshalb wird die neue Betriebsleitung das Seminarhaus im bisherigen Sinn und Geist weiterführen und die Qualitäten dieses Ortes für Interessierte zugänglich machen. Das Kulturkloster kann weiterhin für Seminare, Tagungen, kulturelle und festliche Anlässe, Vorträge, Kurse und Führungen gebucht und besucht werden. Auch das Gartenkaffee soll wieder angeboten werden; wegen Umbauarbeiten jedoch erst im Frühling 2021.

Voller Ideen und Tatendrang macht sich das neue Betriebsleitungsteam an seine Aufgabe. Den kommenden Begegnungen mit den Gästen des Hauses blickt das Team freudig entgegen.

Weitere Informationen finden sie unter www.kulturkloster.ch